



AL/SG:	SG 10 - Personalverwaltung des Landkreises und der Kliniken an der Paar
Aktenzeichen:	

Aichach, den 31.10.2023

## Sitzungsvorlage

Drucksache:	10/079/2023	- öffentlich -
-------------	-------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Kreisausschuss	27.11.2023	

**Betreff:**

Haushalt 2024; Beratung der Haushaltsansätze des Sachgebietes 10 - Personalverwaltung des Landkreises und der Krankenhäuser

**Anlagen**

Fachbereichsübersicht 2024 Fachbereich 0007 Stand 03.11.2023  
 Fachbereichsübersicht 2024 Fachbereich 0100 Stand 09.11.2023

**Hinweis auf frühere Beratungen und Beschlüsse:**

**Finanzielle Auswirkungen:**

1. Gesamtkosten:

<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input checked="" type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt

2. Deckungsvorschlag:

---

3. Folgekosten:

- Personalkosten:
- Sach- und Unterhaltskosten:
- Finanzierungskosten:
- Sonstiges:

## Sachverhalt:

### Sachgebiet 10

Aufgabe des Sachgebiets 10 (Personalverwaltung des Landkreises und der Krankenhäuser) ist es, in enger Abstimmung mit der Leitung des Landratsamtes und der Geschäftsführung der Kliniken zeitnah die zur jeweiligen Aufgabenerfüllung notwendigen personellen Ressourcen bereitzustellen. Im Bereich des Landratsamtes ist die Personalverwaltung für alle, im Bereich der Kliniken vor allem für tarifliche, rechtliche und verwaltungsmäßige Aufgaben im Zusammenhang mit der Personalbewirtschaftung zuständig. Da die Veranlagung der Fleischhygienegebühren EDV-technisch mit der Vergütung der Fleischbeschauärzte verbunden ist, wird diese Aufgabe von der Personalverwaltung wahrgenommen.

Die kompletten Personalkosten des Landkreises (gesamte Hauptgruppe 4) sind im Stellenplan 2023 enthalten (einschl. Vergütung der Fleischbeschauärzte) und werden in einer gesonderten Vorlage erläutert. Dort werden auch die entsprechenden Personalkostensätze aufgeführt (Fachbereich 0102).

Da es sich beim Sachgebiet 10 um eine sog. Querschnittseinheit handelt, verteilen sich die Haushaltsansätze auf verschiedene Unterabschnitte. Die Einnahmen beschränken sich auf innere Verrechnungen für den Aufgabenbereich Fleischbeschau und auf Erstattungen für sog. Arbeitsgelegenheiten. Die Gebühreneinnahmen für die Fleischbeschau sind zentral bei der Haushaltsstelle 9000.0612 berücksichtigt. Die Personalverwaltung stellt sich als Fachbereich 0100 insgesamt wie folgt dar:

Einnahmen	65.500 €
Ausgaben	- 1.625.900 €
<hr/>	
Abgleich	- 1.560.400 €

Größere Posten bei den Ausgaben sind:

Bereich	Betrag	Haushaltsstelle
▪ Unfallversicherung	100.800 €	0221.6450, 5451.6450 und 6595.6450
▪ Zentraler Ansatz für Dienstreisen	100.000 €	0221.6540
▪ Sachverständige, Gerichte	25.000 €	0221.6550
▪ Geschäftsausgaben	75.000 €	0221.6588
▪ Zentrale Fortbildung → zukünftig bei PE	0 €	0831.5620
▪ Ausbildungskosten (Lehrgänge für Verwaltungsfachangestellte sowie zweite und dritte Qualifikationsebene, Angestelltenlehrgang 1 und 2, Fachqualifikationen)	155.000 €	0831.5621
▪ Personaleinsatz über Vivento und SWL in der Ausländerbehörde	292.000 €	1164.6360
▪ Kommunaler Anteil an den Verwaltungskosten des Jobcenters Wittelsbacher Land (15,2 %)	532.000 €	4050.6760
▪ Innere Verrechnungen aus dem Bereich Fleischbeschau	62.000 €	5451.6792
▪ Aus- und Fortbildung	180.000 €	0221.5620
▪ Dienstleistungen durch Dritte [Ansatz 2023: insgesamt 178.000 €]	10.000 €	6131.6360
	0 €	0351.6360
	10.000 €	3600.6360
	0 €	4032.6360

Die Haushaltsansätze werden auch in den nächsten Jahren im derzeitigen Umfang erforderlich sein. Vor allem im Bereich der Ausbildung ist mit dauerhaft hohem Engagement zu rechnen, um

ausreichend auf den bevorstehenden Generationswechsel unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung vorbereitet zu sein.

### Stabstelle Personalentwicklung PE

Da die Stabstelle Personalentwicklung zum Abgabetermin der Haushaltsansätze noch nicht besetzt ist, werden die geplanten Haushaltsansätze zusammen mit den Ansätzen des SG 10 vorgestellt.

Die Personalentwicklung stellt sich als Fachbereich 0007 insgesamt wie folgt dar:

Einnahmen	0 €
Ausgaben	- 30.000 €
<hr/>	
Abgleich	- 30.000 €

Es sind lediglich zwei Haushaltsansätze vorgesehen. Der bisherige Ansatz für Aus- und Fortbildung (0.0831.5620) des SG 10 wird vollständig in die PE verschoben (neu: 0.0222.5620). Der Betrag bleibt mit 25.000 € identisch mit dem Ansatz von 2023 im SG 10. Dazu kommen noch 5.000 € für Sachverständige und Gerichte, welche insbesondere für die Begutachtung von Stellenbewertungen vorgesehen sind. Die laufenden Geschäftsausgaben werden wie bei den meisten anderen Sachgebieten über das Sachgebiet 14 – Hauptverwaltung – abgewickelt.

### **Beschlussvorschlag:**

***Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die vorgestellten Ansätze des Sachgebietes 10 – Personalverwaltung des Landkreises und der Krankenhäuser – in den Haushaltsplan 2024 aufzunehmen.***

***Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die vorgestellten Ansätze der Stabstelle Personalentwicklung PE in den Haushaltsplan 2024 aufzunehmen.***

Florian Asmussen